

Nr.: 239-XVI./2021

■ **Dezernat** IV - Ländlicher Raum
 ■ **Fachbereich**
 ■ **Verfasser/-in** Kauffmann, Michael
 ■ **Telefon** 07621 410-4000

16.09.2021

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	06.10.2021

Tagesordnungspunkt

2. Haushaltszwischenbericht 2021 Teilhaushalt 5 "Ländlicher Raum"

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	5	Ländlicher Raum
Produktgruppe	51.11	Vermessung & Geoinformation
	51.12	Flurneuordnung
	55.40	Naturschutz
	55.50	Waldwirtschaft
	55.51	Landwirtschaft
Produkt(e)	Nummer	Diverse
Klimawirkung	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ <input checked="" type="checkbox"/> keine	

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Gemäß Zielvereinbarung zwischen dem Kreistag und der Landrätin des Landkreises Lörrach für das Haushaltsjahr 2021 ist dem Umweltausschuss jeweils zum Berichtsstand 31.05. und 31.08. über den aktuellen Stand und die relevanten Entwicklungen im Vollzug des Teilhaushalts 5 „Ländlicher Raum“ zu berichten. Der vorliegende Zwischenbericht bezieht sich auf den Zeitraum 01.01 – 31.08.2021. Trotz der sich auch in 2021 fortsetzenden Corona-Pandemie kann von einem weitgehend unbeeinträchtigten, regulären Haushaltsvollzug in den Finanz- und den Leistungsparametern ausgegangen werden.

THH 5 Ländlicher Raum

Ergebnishaushalt	IST	PLAN	Prognose IST	Abweichung
	2020 - in EUR -	2021 - in EUR -	2021 - in EUR -	PLAN/ Prognose 2021 - in EUR -
Erträge	2.728.905	2.550.100	2.620.100	76.000
Aufwendungen	-7.934.937	-8.309.954	-7.927.254	382.700
Ordentliches Ergebnis (Überschuss/Zuschussbedarf)	-5.206.031	-5.759.854	-5.307.154	452.700

Stichtag: 31.08.2021

Erträge ohne Vorzeichen

Aufwendungen mit negativem Vorzeichen

Finanzseite:

Die bereits im 1. Zwischenbericht zum THH 5 „Ländlicher Raum“ zum 31.05.2021 aufgezeigte Tendenz zu einem gegenüber dem Planansatz leicht verbesserten Ergebnis verstetigt sich. Ursächlich sind dafür folgende, positiv haushaltswirksame Entwicklungen:

- Mehreinnahmen aus Bundesstraßenvermessung (135.000 EUR), Breitbandvermessung (25.000 EUR), Erstellung von Jagdkatastern für Kommunen (15.000 EUR) und überplanmäßige Personalkostenerstattung für Auszubildende durch das LGL (5.000 EUR) in der **PG 51.11 Vermessung & Geoinformation**.
- Zusätzliche Mittel vom Land zur Stärkung Sachbearbeitung Förderung in der **PG 51.40 Waldwirtschaft** (21.000 EUR).
- Reduzierte Personalaufwendungen infolge nicht besetzter Stellenanteile in den **PG 51.11 Vermessung & Geoinformation** (340.000 EUR) **51.12 Flurneuordnung** (25.000 EUR) und **51.40 Waldwirtschaft** (15.000 EUR).
- Reduzierter Sachmittelbedarf in der **PG 51.12 Flurneuordnung** (10.000 EUR).

Dem stehen höhere Aufwendungen bzw. geringere Erträge in folgenden Bereichen gegenüber:

- Minderinnahmen aus Privatwaldbetreuung **PG 51.40 Waldwirtschaft** (125.000 EUR).
- Mehraufwand in der **PG 51.40 Waldwirtschaft** zum Ausgleich Dienstkleiderkonten für zu ForstBW übergegangene Mitarbeitende (5.300 EUR) und für Materialproben Bau-schuttrecyclingmaterialien (2.000 EUR).

Leistungsseite:

Die wesentlichen Entwicklungen auf der Leistungsseite wurden mit Berichtsstand zum 31.05.2021 (Ds.: Nr. 165-XVI./2021) dargestellt. Gegenüber diesen Hinweisen zeichnen sich derzeit keine wesentlichen Veränderungen ab. Insofern wird auf die dortigen Ausführungen verwiesen.

Marion Dammann
Landrätin